

Oktober 2011



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland** | **Paulus** | **St. Pankratius**

Ein großes Lebendiges
ist die Natur

Und alles ist Frucht

Und alles ist Samen

FRIEDRICH V. SCHILLER

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?

Hiob 4, 17

Wie kann ein Mensch, wie kann ich, gerecht sein vor Gott? Die ebenso kurze, wie vielleicht auf den ersten Blick irritierende Antwort auf diese Frage lautet: Gar nicht!

Willy Millowitsch brachte es in einem Lied einmal auf den Punkt:

Wir sind alle kleine Sünderlein,
’s war immer so, ’s war immer so.
Der Herrgott wird es uns bestimmt
verzeih’n,
’s war immer, immer so.

Ja, da ist schon was dran, dass wir alle kleine Sünder sind. Der eine mehr, der andere weniger, aber niemand wird wohl von sich behaupten wollen, er sei gänzlich ohne Fehl und Tadel. Ich bin’s jedenfalls nicht. Nicht immer liebe ich meine Feinde, nicht immer halte ich auch noch die andere Wange hin, wenn mir jemand auf die eine geschlagen hat, wie es uns Jesus in der Bergpredigt ans Herz legte. Aber selbst wenn ich es könnte, einen Freifahrtschein in den Himmel hätte ich dennoch nicht in der Tasche.

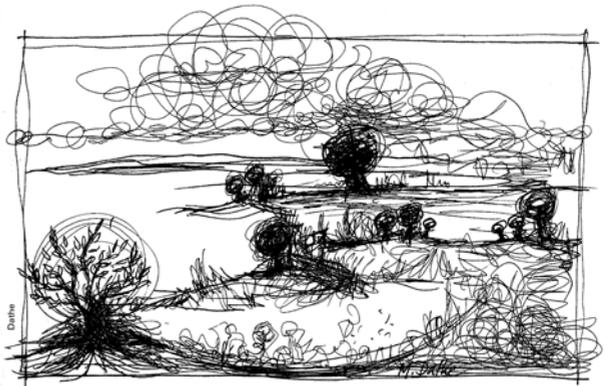
Hiob war da ganz anders. Er war ein zu tiefst frommer, gottesfürchtiger Mann. Und doch brach großes Unheil über ihn herein und das Los, welches er zu tragen hatte, war schwer. Darüber beschwerte er sich gegenüber seinem Freund Eliphaz. Aus diesem Gespräch stammt unser Monatsspruch. Eliphaz versucht Hiob deutlich zu machen, dass selbst er letztlich nicht ohne Sünde ist. Ungeachtet seines vorbildlichen Lebenswandels. Da muss doch die Frage er-

laubt sein: Ist das gerecht?
Am 31. Oktober feiern wir Reformationstag. Wir erinnern uns in besonderer Weise an Martin Luther und seine, die Welt verändernde, neue Sicht auf unseren christlichen Glauben. Er erkannte, es zählen nicht all die guten Werke, die wir tun. Allein durch die Gnade Gottes werde ich errettet und darf teilhaben am ewigen Leben.

Ich finde, das ist ein ausgesprochen beruhigender Gedanke. Gott ist gnädig. Er nimmt mich an, so wie ich bin, mit all meinen Fehlern und Schwächen. Darauf darf ich vertrauen. Indem Christus am Kreuz stellvertretend für unsere Sünden gestorben ist, wurde ein neuer Bund zwischen Gott und uns Menschen geschlossen. Und so erscheint auch die Geschichte mit Hiob in einem anderen Licht. Mit unserem Tun werden wir Gott nicht beeindrucken. Man könnte sagen: er ist unbestechlich. Seine Gnade ist ein Geschenk, eine feste Zusage. Ich muss nur glauben können. Dann aber darf ich mir gewiss sein:

Ich kann nicht tiefer fallen, als in Gottes Hand. Er ist meine Rettung und meine Zuversicht.

Andreas Krov-Raak



Tansania-Modenschau beim Gemeindefest am 3. September

Ein echter Hingucker beim Gemeindefest war die Modenschau mit hübschen Kleidern und Dingen, die aus den farbenfrohen Stoffen aus Tansania von geschickten Händen mit viel Phantasie genäht worden waren. Da gab es bunte Kleider, Hemden, Blusen, Röcke zu sehen, die in der Partnergemeinde Ukalawa von den Frauen auf den von uns seinerzeit gespendeten Nähmaschinen angefertigt worden waren.

Und weil viele in Tansania geschenkte Stoffe nach den Gemeindeabenden übriggeblieben waren, entstand die Idee, daraus Taschen verschiedener Größe, Rucksäcke, Etais für Flöten und Handys, Kleidung für Kinder und Jugendliche zu nähen und diese während des Gemeindefestes zu verkaufen.

Mit viel Liebe und Kreativität haben vor allem Frau Inge Gebhardt mit ihren Töchtern und Frau Almut Brachmann wunderschöne praktische Dinge genäht, die es durch die Zusammenstellung verschiedener Farben und Muster nicht noch ein zweites Mal gibt.

Besonders schön war es, den Kindern in ihren reizenden Tansania-Kleidchen zuzuhören, wie sie auswendig Lieder auf Swahili sangen, beispielsweise



Foto: I. Herms

„Wenn Gott will, werden wir uns wiedersehen“. Einige der Sachen wurden gern gekauft. Mit dem Erlös von 350 Euro unterstützen wir die Renovierung der Kirche im Dorf Mlangali (eins der 10 Dörfer unserer Partnergemeinde Ukalawa), in dem Frau Atu Mhizze als Evangelistin arbeitet. Sie war 2005 in der Paulusgemeinde zu Besuch – viele werden sich erinnern, wie sie einen Eimer mit Wasser auf dem Kopf auf die Kanzel in der Kirche trug.

Sie möchte nächstes Jahr in den Ruhestand gehen und „ihre“ Kirche in einem guten Zustand übergeben. Allen Spendern herzlichen Dank – asante sana.

Irmltraut Herms



Mittelaltertreff unterwegs in Köllme

Foto: F. Müller

Zeit füreinander – Familienfreizeit Schwarzenshof

Jedes Jahr sind wir eingeladen, miteinander Zeit zu verbringen, uns kennenzulernen, gemeinsam etwas zu erleben und über Fragen des Glaubens zu diskutieren.

Schwarzenshof war auch dieses Jahr wieder der Zielort der Gemeinde. In den Höhen Thüringens ist Raum und Zeit, für ein Wochenende einen Ausstieg aus dem Alltag und Stress zu finden und sich auf Vieles einzulassen. Zunächst sind es immer wieder neue

Familien, Kinder und Jugendliche, denen man begegnet und die sich in einem netten Begrüßungskreis kennenlernen. Jeder erzählt von sich Wahres und Erdachtes und alle raten, was wohl nicht stimmt. So verläuft der erste Abend heiter – nur was nicht gelingt, ist, sich die Namen der Vielen zu merken.

Der nächste Morgen bot auf einer Wanderung erneut Zeit für Begegnungen und Gespräche. Das Wetter war herrlich sonnig und einzige Hindernisse waren große Pfützen vom vergangenen Regen, die eine Herausforderung für Kinderwagenfahrer waren.

Am Nachmittag wurde über Schätze diskutiert – nicht um materielle, sondern um ideelle Schätze. Das diente der Bewusstmachung, wie wichtig uns Familie, Freunde und Partner sind.



Abends fand der legendäre Bunte Abend statt. Jeder wie er kann und mag, singt, tanzt, sketcht und alle lachen und freuen sich über Spontaneität und gezauberte Kreativität aus dem Hut. Danach wird erzählt und ausgetauscht, man kennt sich immer besser und findet liebe Menschen für Gespräche bis in die Nacht.

Am Sonntag schließt die gemeinsame Zeit mit einem Gottesdienst, in dem alle erzählen, was ihre Lebensschätze sind, die Jüngsten mit ihren Bildern, die am Tag zuvor gemalt und gebastelt wurden, und die Großen, die über ihre Gedanken berichten.

Eine wunderbare Zeit – wieder im nächsten Jahr. (Zum Vormerken: 14. -16.09.2012)

Andreas Hilgeroth



Fotos: Michael Germann

Termine in der Paulusgemeinde				
Di	04.10.	18:30	Gebet für unsere Gemeinde	Pau
		19:30	Sitzung des Vorprüfungsausschusses für ein neues Altarkreuz	Pk
Fr	07.10.	17:30	Christenlehre-Freitag mit Abendessen für 5.+6. Klasse	Trotha
	07.-09.10.		GKR- Klausurtagung in Wernigerode	
Mo	10.10.	20:00	Montagsgespräch: Luther und Kardinal Albrecht (siehe unten)	Pau
Di	11.10.	17:00	Trauergruppe mit Dr. Iris Zellmer (siehe Seite 9)	Pau
Mi	12.10.	20:00	Gesprächskreis „Die blaue Stunde“	Pau
	16.-23.10.		Fahrt der Jungen Gemeinde nach Taizé (Frankreich)	
Mi	19.10.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Mo	24.10.	20:00	Kuratoriumssitzung Kindergarten	Pau
Do	27.10.	14:30	Mittelaltertreff: Stadtrundgang /Treff: jüd. Friedhof (siehe S. 9)	
Fr	28.10.	19:00	Nacht der Lichter (siehe unten)	Pau
Mi	02.11.	20:00	Gesprächskreis „Die blaue Stunde“	Pau

Montagsgespräch

Martin Luther und Kardinal Albrecht – Zwei Zeitgenossen in der Medaillenkunst der Renaissance und der Gegenwart

Ref.: Ulf Dräger, Kustos Landesmünzkabinett Stiftung Moritzburg

Kustos Ulf Dräger wird beim nächsten Montagsgespräch in die Welt der Numismatik einführen.

An Hand von Münzen der Renaissance und der Gegenwart wird er die Würdigung zweier so unterschiedlicher Persönlichkeiten wie Martin Luther und Kardinal Albrecht in

der Medaillenkunst darstellen. Zu diesem Gesprächsabend sind besonders alle Kunstinteressierten und Freunde der Lokal- und Landesgeschichte eingeladen.

10.10. | 20:00 Uhr | Paulusgemeindesaal

Nacht der Lichter – Taizé-Gottesdienst

Vom 16. bis 23. Oktober fährt die Jugend der Paulusgemeinde wieder zu den Brüdern nach Taizé.

Für alle, die zu Hause bleiben mussten, besteht am 28.10. die Gelegenheit, mit den Zurückgekehrten gemeinsam eine „Nacht der

Lichter“ mit Taizé-Gesängen und Gebeten zu feiern. Beginn ist um 19:00 Uhr im Paulusgemeindesaal.

28.10. | 19:00 Uhr | Paulusgemeindesaal

	Paulusgemeinde		Heilandsgemeinde St. Pankratius-Gemeinde			Predigt
02.10. 15. So. n. Tri.	10:00	Gottesdienst mit Konfirmanden und Taufe (Kasparick) Pk	10:30	Abendmahlsgottesdienst (Heyser)	Hei	Lukas 18, 28-30
09.10. 16. So. n. Tri.	10:00	Gottesdienst (Neumann, Mantei/Mainz) Pk	09:15	Gottesdienst (H. Paul)	KMö	Klagelieder 3, 22-26, 31-32
			10:30	Gottesdienst (H. Paul) mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee	Hei	
16.10. 17. So. n. Tri.	10:00	Gottesdienst mit Taufe (Kleemann) Pk	10:30	Gottesdienst (G. Hahn)	Hei	Markus 9, 17-27
23.10. 18. So. n. Tri.	10:00	Gottesdienst (Carstens-Kant) Pk	09:15	Gottesdienst (G. Noack)	KMö	Markus 10, 17-27
			10:30	Gottesdienst (G. Noack)	Hei	
30.10. 19. So. n. Tri.	10:00	Literaturgottesdienst (Kasparick) (siehe unten) Pau	10:30	Gottesdienst (Georg Neugebauer)	Hei	Markus 1, 32-39
31.10. Reformations- tag	18:00	Ökumenischer Gottesdienst am Reformationstag (Heilig Kreuz, Gütchenstraße 21) (siehe Seite 9)				Matthäus 10, 26b-33
05.11. Sa			18:00	Hubertusmesse (A. Noack)	KMö	
06.11. Drittlzter So. des Kj.	10:00	Gottesdienst (Eichert) Pk	10:30	Gottesdienst (S. Bartsch) mit Kindergottesdienst und anschl. Kirchenkaffee	Hei	Lukas 11, 14-23

Literaturgottesdienst

„Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“ von André Gide

Sprecher: Henning Pekar, Christian Gutowsky, Ralph-Friedrich Voß, Jacob Mücksch, Barbara Schatz, Mirko Jugelt; Musik: Andreas Mücksch

Die Erzählung „Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“ des französischen Literaturnobelpreisträgers André Gide wird in einer Übersetzung von Rainer Maria Rilke im Zentrum des nächsten Literaturgottesdienstes stehen. Im Sprecherteam der Paulusgemeinde wirkt diesmal erstmalig der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Henning

Pekar mit. Musikalisch umrahmt wird das Ganze mit Melodien aus dem Musical „Der verlorene Sohn“ aus der Feder von Andreas Mücksch und Barbara Schatz. Zu diesem Kunstgenuss sind wieder alle Interessenten herzlich eingeladen.

30.10. | 10 Uhr | Paulusgemeindesaal

Pau Paulusgemeindehaus
Robert-Blum-Straße 11a
Pk Pauluskirche | Rathenauplatz 22

Hei Heilandskirche | Krokusweg 29
KMö Kirche Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 1
PMö Pfarrh. Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 7



Termine in der Heilandsgemeinde sowie St. Pankratius-Gemeinde				
Di	04.10.	19:00	GKR-Sitzung St. Pankratius	PMö
Do	06.10.	14:00	Geburtstagsfeier im Café Kroküsschen für die Geburtstage des 3. Quartals mit Musizierkreis Trotha; Leitung: E. Opitz	Hei
Di	11.10.	19:30	Gemeindeabend mit Dr. Hartmut Ruddies Thema: „Reformation und protestantische Freiheit“ (siehe unten)	Hei
Mi	12.10.	14:00	Gemeindenachmittag mit Ortschronist Dr. Osterloh	PMö
Mi	12.10.	19:00	GKR-Sitzung Heiland	Hei
Mi	19.10.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Mi	26.10.	19:30	Kaminabend mit Pfr. Kasparick; Thema: „Als Pfarrer im Knast – Erfahrungen in der Gefängnisseelsorge“ (siehe unten)	PMö

Reformation und Freiheit – Ein Abend zum Jahresthema

Die evangelische Kirche geht auf das Reformationsjubiläum 2017 zu. Was feiern wir da eigentlich? Was bringen wir zum Ausdruck, wenn wir mit Martin Luther den Apostel Paulus aufnehmen und sagen: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ (Gal 5,1)? Diesen und anderen Fragen wollen wir nachgehen.

Die Erinnerung an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren ist eine Chance für uns, die Schätze unserer Tradition in Erinnerung

zu bringen und zu vergegenwärtigen. Lassen Sie sich herzlich einladen zu einem Gemeindeabend in die Heilandsgemeinde. Als Referenten haben wir bei uns Dr. Hartmut Ruddies (Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg). Er wird mit uns über das Thema „Reformation und protestantische Freiheit“ nachdenken.

11.10. | 19:30 Uhr | Hei

Als Pfarrer im Knast...

...und das zum Auftakt der Mötzlicher Kaminabende!

Zugegeben, die Überschrift ist etwas reißerisch – und missverständlich. Schließlich soll sie neugierig machen auf die neue Saison der Mötzlicher Kaminabende. Diese beginnt am 26.10. um 19:30 Uhr im Mötzlicher Pfarrhaus. Zu Gast ist Pfr. Kasparick von der Paulusgemeinde, der zu 50% Gefängnisseelsorger in der Justizvollzugsanstalt Halle ist. Er wird über seine Erfahrungen mit straffällig gewordenen Menschen berichten und damit Einblick geben in eine Welt, die den meisten von uns nur unvollkommen nachvollziehbar ist. In den folgenden Wintermo-

naten werden unter der Leitung von Prof. A. Noack Studierende der M.-Luther-Universität "Schriftsteller im geteilten Deutschland" vorstellen. Der Reiz dieser Abende liegt auch darin, dass hierbei die Jugendlichkeit der Studierenden und die Erfahrungswelt der älteren Generation aufeinander treffen. Das Kaminfeuer wird in jedem Fall für eine gute Atmosphäre sorgen und Glühwein und Tee werden uns von innen her erwärmen.

Odo Lilienthal

26.10. | 19:30 Uhr | PMö

Für alle, die schwer an ihrer Trauer tragen

Ein Gesprächsangebot für Trauernde

Eine neue Trauergruppe beginnt. Eingeladen sind trauernde Männer und Frauen.

Es wird Raum und Zeit sein zum Reden, für den Blick zurück und für Schritte nach vorn. Hier sind Sie mit Ihrer Trauer nicht allein, sondern werden professionell begleitet.

Wir treffen uns zum ersten Mal am Dienstag, dem 11. Oktober 2011, um 17 Uhr im Paulus-Gemeindehaus. Ein Teilnehmerbeitrag von

20 Euro pro Treffen wird erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Information und Anmeldung bei
Dr. Iris Zellmer: Tel.: 0345-5248518, E-Mail:
Zellmer-Trauerworte@web.de

Ich wünsche Ihnen Kraft für jeden Tag und freue mich auf Sie.

11.10. | 17:00 Uhr | Paulusgemeindesaal

Mittelaltertreff

Stadtführung - Jüdisches Leben in Halle mit Rainer von Sivers

Der Koordinator der Initiative Zivilcourage Rainer von Sivers wird beim nächsten „Mittelaltertreff“ mit den Senioren der Paulusgemeinde einen Stadtrundgang auf den Spuren jüdischen Lebens in Halle durchführen. Beginn ist am jüdischen Friedhof in der Dessauer Straße.

Danach fahren wir mit der Straßenbahn ein Stück und sehen uns die Synagoge in der Humboldtstraße an. Weiter dann geht es mit der Bahn zum Universitätsplatz und zum

Heine-Denkmal. In der Großen Ulrichstraße werden wir etliche „Stolpersteine“ besichtigen und den Rundgang schließlich am Jerusalemer Platz beenden.

Interessenten kommen bitte einfach um 14:30 Uhr zum Treffpunkt am jüdischen Friedhof.

**27.10. | Treff: 14:30 Uhr
Jüdischer Friedhof; Dessauer Straße**

Ökumenischer Gottesdienst am Reformationstag

Am Reformationstag findet um 18:00 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche (Gütchenstraße 21) statt. Inhaltlich wird die Taufe im Mittelpunkt stehen. Die Gemeinden unserer Region und die Laurentiusgemeinde sind an diesem Gottesdienst beteiligt.

Lassen Sie sich einladen, gerade an diesem Tag zu feiern, was uns als evangelische und katholische Christen verbindet!



Konzert in der Pauluskirche

STABAT MATER ANTONÍN DVOŘÁK



05.11.2011
17:00 UHR

PAULUSKIRCHE
IN HALLE (SAALE)

STAATSKAPELLE HALLE › PAULUSCHOR HALLE

SOPRAN: MARTINA RÜPING | ALT: ANNETTE MARKERT
TENOR: ALBRECHT SACK | BASS: KAI-UWE FAHNERT

LEITUNG: KMD ANDREAS MÜCKSCH

KARTENVERKAUF GEMEINDEBÜRO DER PAULUSGEMEINDE | ROBERT-BLUM-STR. 11A | TEL. 5233787
EINTRITT (ERWACHSENE | ERM. | KINDER) VORVERKAUF 15 EUR | 10 EUR | 8 EUR

Herzliche Segenswünsche zum 70., 75., 80. oder zu weiteren Geburtstagen

übermitteln wir in Paulus am...

- | | | |
|--------|---|-------|
| 01.10. | Lieselotte Meinicke, Turmstr. 32 | (89.) |
| 02.10. | Irmgard Große, Goethestr. 7 | (87.) |
| 06.10. | Marianne Mager, Dessauer Str. 197 b | (83.) |
| 06.10. | Dr. Eva-Maria Pfau, Rembrandtstr. 1a | (80.) |
| 12.10. | Ingrid Fricke, Hegelstr. 77 | (82.) |
| 12.10. | Gudrun Baruth, Kurallee 5 | (83.) |
| 13.10. | Dr. Manfred Kleiber, Humboldtstr. 20 | (70.) |
| 16.10. | Hendrik Hofacker, Rathenauplatz 21 | (70.) |
| 18.10. | Jürgen Sachse, Heinrich-Zille-Str. 11 | (70.) |
| 19.10. | Ingeburg Luppe, Blumenauweg 39 | (80.) |
| 20.10. | Carla Meister, F.-von-Erlach-Str. 22 | (80.) |
| 30.10. | Elly Tennemann,
Schleiermacherstr. 34c | (88.) |
| 31.10. | Waltraut Lehmann-Beckow,
Humboldtstr. 19 | (86.) |
| 31.10. | Sigrid Schaller, Reilstr. 85 a | (70.) |

in Heiland u. St. Pankratius am...

- | | | |
|--------|--|-------|
| 01.10. | Marie-Luise Eisele, Dessauer Str. 159 | (84.) |
| 06.10. | Walter Bartnig, Gottfried-Keller-Str. 14 | (85.) |
| 10.10. | Rita Teichert, Veilchenweg 15 | (81.) |
| 11.10. | Edith Weber, Holbeinstr. 7 | (85.) |
| 14.10. | Gertrud Pfister, Goldbergstr. 19 | (87.) |
| 17.10. | Helgard Stöckel, Veilchenweg 3a | (70.) |
| 26.10. | Anneliese Schiepe, Dessauer Str. 10 | (87.) |

Es wurden getauft am

- 23.08. Johan Enderlein
in der Laurentiuskirche (Paulus),
- 28.08. Anthea Bone und
Johanna Zacher (Paulus).

Es wurden kirchlich getraut am

- 18.06. Holger Krause und Dr. Al-
muth Roenneke (Paulus),
- 25.06. Jens und Ricarda Klein geb.
Knoche (Paulus)
- sowie Sebastian und Kristin Daum
geb. Ebert
(GD zur Eheschließung in Pau),
- 06.08. Thomas und Wiebke Rühl,
geb. Behr (Paulus).

Es verstarb

- und wurde kirchlich beigesetzt
- am 16.07. Frau Beate Knauer
im Alter von 75 Jahren (Paulus).



Regelmäßiges

Paulus	montags	einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
	dienstags	13-15 Uhr Kindergarten-Eltern-Sprechstunde jeden 1. im Monat: 18:30 Uhr Gebet für unsere Gemeinde
mittwochs	14:45 Uhr	Kindergartenchor in 2 Gruppen
	15:45 Uhr	Kinderchor (1. Klasse) 17:00 Uhr Kinderchor (2.-6. Kl.)
	18:00 Uhr	Posaunenchor 19:30 Uhr Orchester
	1x monatl.	20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)
donnerstags	18:00 Uhr	Jugendchor 19:00 Uhr Junge Gemeinde im Jugendkeller
	19:30 Uhr	Pauluschor
samstags	10-12 Uhr	Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
		Taufseminar für Erwachsene bitte im Büro oder bei den Mitarbeitern der Gemeinde erfragen. Christenlehrezeiten finden Sie unter www.paulusgemeinde-halle.de Flötenkreise bei Frau Wache mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung
Heiland	montags	15:00 Uhr + 16:00 Uhr Christenlehre 19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) 19-21 Uhr Al-Anon (Angehörige von Alkoholikern)
	mittwochs	19:30 Uhr Chor 20-21 Uhr Blockflötenkreis nach Vereinbarung (Tel. 5223706)
	donnerstags	14-16 Uhr Café Kroküsschen (Seniorenachmittag)

Heiland	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Patrick Balschun Krokusweg 29 Tel. 4782425 Saalesparkasse BLZ 800 537 62 Kto. 389 087 073
St. Pankratius	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Odo Lilienthal Zöberitzer Straße 9 Tel. 5226026 Saalesparkasse BLZ 800 537 62 Kto. 380 060 235
Paulus	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Ulrich Schwerin Tel. 94968869 Saalesparkasse BLZ 800 537 62 Kto. 380 005 770
Gemeindebüro		Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo und Fr 10-12 Uhr Di und Do 16-18 Uhr
Bauverein Pauluskirche		Saalesparkasse BLZ 800 537 62 Kto. 387 085 850
Pfarrer Christoph Eichert		Georg-Cantor-Straße 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick		Adolf-von-Harnack-Straße 2 06114 Halle (Saale) Tel. 5230070 Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
PfarrerIn Grietje Neugebauer zur Zeit in Elternzeit		Tel. 5233877 Sprechzeit: Do 14-15 Uhr Krokusweg 29 E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de Vertretung während Elternzeit: Pfrn. Kristin Heyser , Pfarrstr. 5, Tel. 5234681, E-Mail: kristin_heyser@arcor.de Pfrn. Gisela Noack , W.-Dolgener-Straße 7, Tel.: 4455222, E-Mail: gnoack@nucch.de
Katechetin Birgit Malinowski		Agavenweg 2 06132 Halle (Saale) Tel. 4701364
Kantor KMD Andreas Mücksch		Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542
Kindergarten		R.-Blum-Str. 11a Tel. 5230813 kindergarten@paulusgemeinde-halle.de
Redaktionsschluss		für November: 05.10.2011 E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787